

Legende

Symbol	Veranstaltung:	Tag/Day	Ort	Distanz (km) WKZ-Zielplatz
1	1.Tag 3-Tage-OL 1. day of 3-days-O	12.8.	Bad Meinberg Waldstadion	17km
2	2.Tag 3-Tage-OL 2. day of 3-days-O	13.8.	Heidelbeck Sportplatz	32km
3	3.Tag 3-Tage-OL 3. day of 3-days-O	14.8.	Lüerdissen Sportplatz	20km
M	Musterlauf Model Event	14.8.	Horn/Silbermühle siehe Ausschilderung	15 km
E	Eröffnungsfeier Opening Ceremony	15.8.	Bad Salzuflen Salzhof	20km
1.T.O	1.Trail-O	15.8.	Kurpark Bad Salz- uflen Parkplatz P5	22km
Green Circle	Vorläufe Klassik Qualification Classic Distance	15.8.	s.Ausschilderung	
Green Circle	Finale Klassik Final Classic Distance	16.8.	s.Ausschilderung	
Green Circle	Zuschauerlauf Klassik Spectators' Race Classic-D.	17.8.	Ausrichter SV WQLB	
P	IOF-Presselauf IOF and Press-Race	17.8.	DT-Pivitzheide VL Fischerteich	7km
Blue Circle	Vorläufe Kurzstrecke Qualification Short Distance	18.8.	s.Ausschilderung	
Blue Circle	Finale Kurzstrecke Final Short Distance	18.8.	s.Ausschilderung	
Blue Circle	Zuschauerlauf Kurzstr. Spectators' Race Short-D.	19.8.	s.Ausschilderung	
B	Bankett Banquet	18.8.	Bad Salzuflen Kurhaus	20km
2.T.O	2.Trail-O	19.8.	Schloß Holte/Liemke s.besondere Wegbeschr.	35km
Red Circle	Staffellauf Relay	20.8.	s.Ausschilderung	

Hinweis/Hint:  ausgeschilderte Routen/marked route

Weltmeisterschaften in Detmold

Aug. 95

SV Wissenschaft Quedlinburg und OLV Uslar richten Zuschauerlauf aus



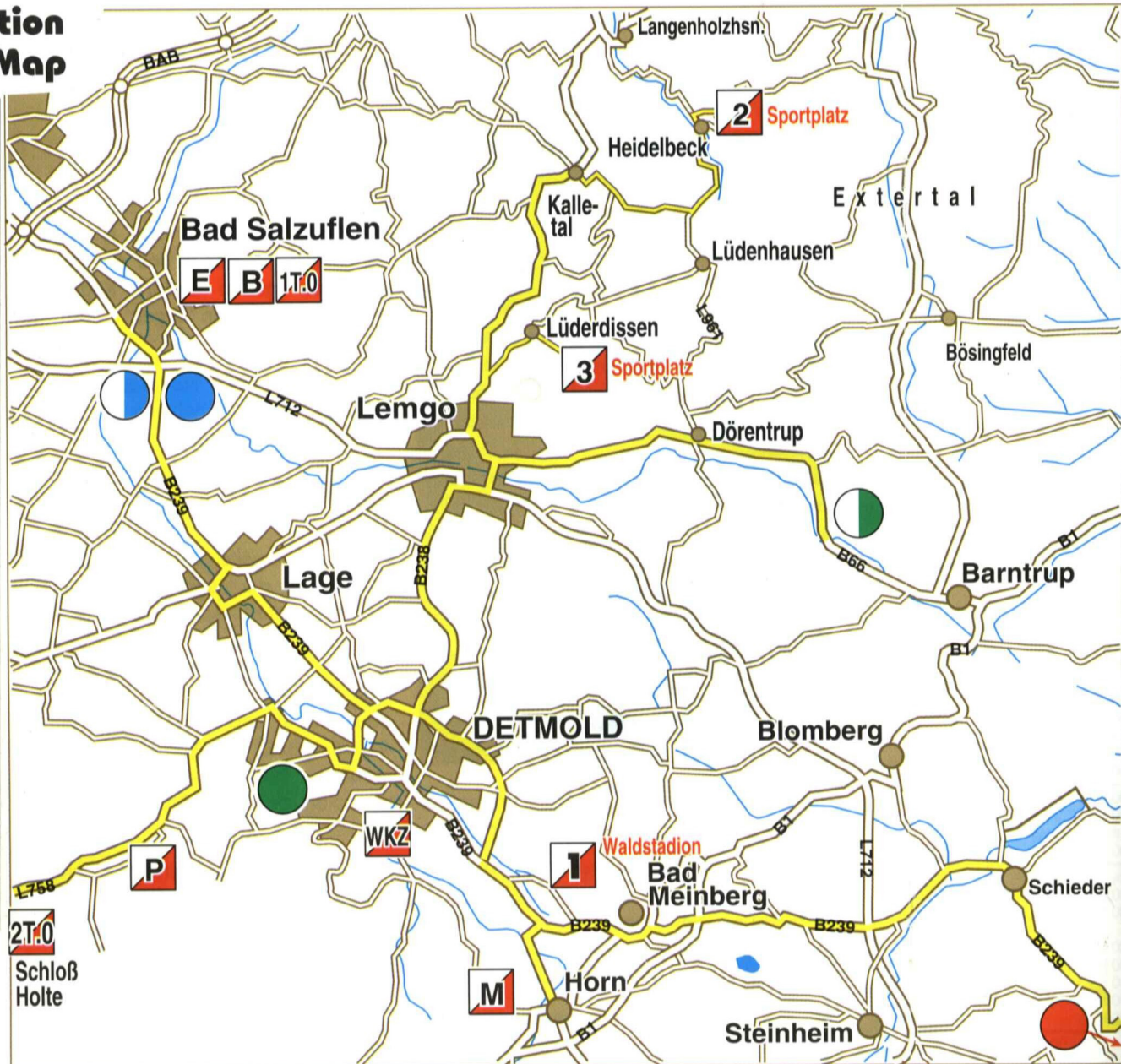
WM Qualifikation Klassik
Karin Schmalfeld und Klaus Raymund

WOC 95 Orientierungsplan

Location Map



Zuschauerlauf Klassik
Erich Hampe bei der Startkarten-
kontrolle





WM Qualifikation Klassik, Zieleinlauf Katalin Olah



Erich Hampe und Dieter Conrad vor der Anzeigewand vom Weltcup des SVWQ



Hagen Roßmann, Dieter Conrad, Frank Namyslo, Hans Conrad bei der Diskussion zu den WM Bahnen Klassik



Zuschauerlauf, Daniela Krause an der Zeitanzeige



Daniela Krause beim Weltcup kartenverkauf



Zuschauerlauf Hagen, Daniela und Klaus setzen den Endposten



Zusammenstellung der Startunterlagen im Schulzentrum Detmold



Detlef Much bereitet die Karten für den Kinder-OL vor



Jeannette Richter beim Drucken der Startnummern



Ausgabe der Wettkampfunterlagen zu den Zuschauerläufen



Org. Zelt, Ausgabe Starttüten



Abstimmung der Postenhängung mit dem OLV Uslar



Lagebesprechung zur Postenhängung mit OLV Uslar



Lagebesprechung mit den WM-Organisatoren (Chaoten) Wolfgang Krause, Buchner, Klaus Nägler, vorn der Finanker der WM

3 Tage - OL zur WM



Im Wettkampfszentrum vor dem Start



Klaus mit Blasen



Daniela R., Christian, Klaus, Görant



Wiebke Wendler beim Vieleinlauf



Die OL-WM 95 macht immer noch Schlagzeilen, leider negative. Es wird Veranstaltungsmaterial gesucht, das für viel Geld gekauft wurde und damit auch Grund für das finanzielle Minus der WM ist, und nun wenigstens für die deutschen OLER nutzbar gemacht werden sollte.

Der Ramberg-OL

die Traditionsveranstaltung

Rambergslauf

Dieser I. Rambergslauf zeigte, daß die Mädchen und Jungen aus unserem Kreis das Gelände gut kannten. Sie dominierten bei diesem DDR-offenen Wettkampf

Orientierungslauf

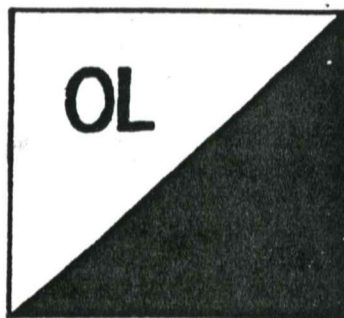
Mit 600 Teilnehmern aus 63 Sportgemeinschaften unserer Republik fand der diesjährige 11. Ramberg-Orientierungslauf seine bisher beste Besetzung.

700 Läufer am Start

5. Klassifizierungslauf der Orientierungsläufer

Zu einem Erlebnis mit vielen Höhepunkten gestaltete sich der 5. Klassifizierungslauf der Orientierungsläufer

Am Wettkampf beteiligten sich 700 Teilnehmer aus 80 Sportgemeinschaften unserer Republik.



X. RAMBERG-OL in Friedrichsbrunn

Wer kann heute schon noch sagen, wann im Harz der erste Orientierungslauf stattfand? Selbst den Mitgliedern unserer Sektion OL dürfte es nicht leichtfallen, eine Antwort auf diese Frage zu finden. Da gibt es zum Beispiel den Ramberg-OL, der am 17. September dieses Jahres bereits zum zehnten Mal von unserer BSG ausgerichtet wird. Aber seine erste Auflage am 9.11.1969 ist natürlich nicht als der Beginn

dieses Sports im Harz anzusehen. Es liegt gewiß noch zehn Jahre weiter zurück, daß die Quedlinburger Orientierungsläufer nicht mehr nur reisen wollten und selbst begannen, Kontrollposten in die Wälder zu hängen und Orientierungslaufbahnen zu legen. Kein Wunder, sie hatten ja auch das Paradies vor der Haustür!

Gering war die Zahl der Teilnehmer in den ersten Jahren, denn nur wenige Sportgemeinschaften unserer Region betrieben den Orientierungslauf, und die Läufer aus der „OL-Hochburg“ Dresden waren gar nicht so leicht auf die weite Reise zu locken. Bis heute bestehen die Probleme, und so ist es ein gutes Zeichen für den Veranstalter, daß im vergangenen Jahr über 400 Teilnehmer aller Altersklassen beim Ramberg-OL starteten.

Orientierungslauf an der Altenburg

Am kommenden Sonntag richtet die BSG Wissenschaft Quedlinburg ihren 13. Ramberg-Orientierungslauf im Waldgebiet der Altenburg und des Eselstalls aus. Zu dem Wettkampf haben über 800 Läufer aus allen Bezirken unserer Republik ihre Meldungen abgegeben.

XIII. Ramberg-OL ein voller Erfolg

Mit 700 Teilnehmern aus 76 Sportgemeinschaften unserer Republik hatte der 13. Ramberg-Orientierungslauf der BSG Wissenschaft Quedlinburg eine ausgezeichnete Besetzung gefunden. Wie bereits im Vorjahr war das Gelände der Altenburg, des Eselstalls und des Langenberges Austragsgebiet

Rund um den Ramberg

Beste Quedlinburger in den Nachwuchsklassen

Mit dem Waldgebiet des Eselstalls und der Altenburg zwischen Westerhausen und Quedlinburg hatten die Orientierungsläufer der BSG Wissenschaft Quedlinburg erstmalig ein Gelände des Harzvorlandes für ihren Orientierungslauf „Rund um den Ramberg“ ausgewählt. Tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung des Wettkampfes erhielten sie dabei wiederum von den Sportfreunden der BSG Lok Quedlinburg. Rund 750 Teilnehmer aus 85 Sportgemeinschaften unserer Republik waren diesmal der Einladung gefolgt

Orientierungsläufer im Harz

Sieg im „Eselstall“ ging an den Dessauer Andreas Spengler

Bereits zum 14. Mal organisierte die BSG Wissenschaft Quedlinburg den Ramberg-Orientierungslauf, der von 297 Läufern zum zweiten Mal im „Eselstall“, einem beliebten Naherholungsgebiet der Quedlinburger, bestritten wurde.